

Sommerschnitt am Steinobst

Am Freitag, 25. August fand unser diesjähriger Schnittkurs für den Nachernteschnitt am Steinobst auf einer Obstwiese im Hofwiesenweg statt. Bei schwülem, aber niederschlagsfreiem Wetter fanden sich 10 Kursteilnehmer/-innen aus Altbach, Deizisau, Plochingen und Wernau ein, um alles Wissenswerte rund um die Pflege und den Schnitt von Steinobst zu erfahren.

Süßkirsche, Sauerkirsche, Mirabelle und Zwetschge wurden in dem Kurs geschnitten. Die Maßnahmen beim Erziehungsschnitt bei jungen Bäumen wurden genauso vermittelt, wie jene beim Erhaltungs- und beim Verjüngungsschnitt. Zusätzlich konnte unser Fachwart für Obst- und Gartenbau Roland Geray zu diesen und zu Aprikosen- und Pfirsichbäumen Tipps zur Düngung und zur allgemeinen Gesunderhaltung geben. Außerdem erklärte er das unterschiedliche Wachstums- und Fruchtbildungsverhalten von Süß- und Sauerkirschbäumen und die daraus resultierenden deutlich verschiedenen Schnittmaßnahmen. Bei Zwetschgenbäumen warnte der Fachwart vor zu radikalen Eingriffen, da diese darauf mit zahlreichen stacheligen Asttrieben reagieren können. Generell wies Herr Geray darauf hin, dass bei umfangreicheren Schnittmaßnahmen immer dafür gesorgt werden sollte, dass noch genug belaubte Äste stehen bleiben, um vorher beschattete Baumpartien vor der Sonneneinstrahlung zu schützen. Besonders auf der nach Süden bzw. Südwesten ausgerichteten Seite des Baumes ist dies zum Schutz vor Hitzeschäden in Form von aufreißender Rinde zu beachten.

Über drei Stunden konnten die interessierten Teilnehmenden selber Schnittmaßnahmen mit Garten- bzw. Astschere und Säge durchführen sowie Fragen stellen. Alles zum „Wann“, „Wo“ und „Wie“ des Baumschnitts wurde beantwortet und die Kursteilnehmer/-innen sind nun bestens vorbereitet für den fachlich korrekten Schnitt ihrer eigenen Bäume.

Autor: B. Masur